

# POLITIK

WIE SEIT 70 JAHREN

IST HEUTE

ZU WENIG

DAS BRAUCHEN WIR

# NEU!



GEMEINSAM  
NEU DENKEN

Wenn wir weitermachen wie bisher, steht uns eine Klimakatastrophe bevor.

Der Politik seit über 30 Jahren bekannt.

Unser Bildungssystem ist unausgewogen, ungerecht und lückenhaft.

Eine Erkenntnis aus den 70ern.

Wir brauchen deutlich mehr Transparenz in der Politik.

Eine Forderung seit 50 Jahren.

Gesundheitssystem, Steuergesetzgebung, Justiz, Verwaltung, Bundeswehr, ... sind reformbedürftig.

Seit zwei Generationen überfällig.

Diese Liste ließe sich lange fortsetzen.

Was wurde unternommen?

Wenig bis nichts.

**IST ES DENN NICHT  
ZEIT FÜR  
NEUE LEUTE?**

# WIR STELLEN VOR: GEMEINSAM NEU DENKEN

Anlass unserer Parteigründung im Mai 2021 sind unsere Sorgen um unsere Zukunft und vor allem um die Zukunft unserer Kinder.

Warum? Weil zu vieles schief läuft!

Wir zerstören unsere Welt und damit die Grundlage unseres Lebens.

Überall brechen neue Konflikte aus.

Gesellschaften driften auseinander.

Die Demokratie befindet sich auf dem Rückzug, Extremismus und Nationalismus sind auf dem Vormarsch.

JETZT können wir das Blatt noch wenden und entscheidende Weichen stellen.

JETZT ist es an der Zeit für einen weit gedachten Plan.

Davon ist in der Politik wenig zu sehen.

**Das möchten wir ändern!**

**LANGFRISTIG PLANEN,**

**JETZT**

**STARTEN**

### **Ursachen bekämpfen**

Verursacher der meisten Probleme weltweit sind unsere Wirtschaftssysteme.

Ständiges Wachstum und immer größere Profite sind im Einwegmodus nur durch Ausbeutung möglich.

Die Folgen von Ausbeutung sind stets dieselben: Zuerst zunehmende Konflikte, dann Zusammenbrüche.

Auf ökologischer Ebene stehen die ersten Zusammenbrüche unmittelbar bevor.

Auf gesellschaftlicher Ebene befinden wir uns im Stadium zunehmender Konflikte.

Wenn wir eine katastrophale Zukunft noch verhindern wollen, stehen wir vor einer Herkulesaufgabe: Es muss uns gelingen, unsere Wirtschaft entscheidend umzugestalten: nachhaltiger und gerechter.

### **Gesellschaftlicher Wandel**

Können wir das schaffen? Schwierig, aber nicht unmöglich.

Wird das auch langfristig unsere gemeinsame Zukunft sichern?

Nur, wenn es uns gelingt, auch das Grundfundament zu verändern, auf dem alles aufbaut und von dem alles abhängt: unsere Gesellschaft.

Schaffen wir es nicht, sie sozialer, menschlicher und einsichtiger zu machen, wird langfristig auch keine andere Maßnahme Erfolg haben.

Keine Kleinigkeit. Dazu braucht es nichts weniger als einen großen und vor allem gemeinsamen Aufbruch.

## **Bildung ist der Schlüssel**

Tiefgreifende Veränderungen können wir nur durch eine *absolut umfassende* Reform unseres Bildungssystems einleiten. Bildung darf nicht länger der reinen Wissensvermittlung dienen. Sie muss ganzheitlich auf die Entwicklung des Menschen zielen und wirklich der gesamten Gesellschaft zugutekommen – ohne jede Ausnahme.

## **Politik ist das Zugpferd**

Ehrlichkeit. Transparenz. Idealismus.

So abgegriffen und wenig gelebt diese Schlagworte momentan sind, so relevant ist die Wiederherstellung des Vertrauens in die Politik und den Staat.

Das müssen wir schaffen!

Politiker:innen und Politik müssen wieder Vorbild sein, mit gutem Beispiel vorangehen, den Wandel einleiten, den Wandel fördern und die Menschen mitnehmen.

Kurz: **Herz statt Ellenbogen.**

## **Entscheidung Zukunft**

Welche Ausmaße das hat, was wir hier vorschlagen, ist uns bewusst.

Wir setzen auf nichts Geringeres als ein Generationenprojekt. Dafür wollen wir jetzt den Grundstein legen.

Jawohl, dazu braucht es eine gehörige Portion Mut und Kraft.

Lasst uns diesen Mut und diese Kraft jetzt zusammenaufbringen.

Lasst uns die ersten Schritte wagen und Deutschland neudenken! Nur so kann es gelingen, die Weichen für eine positive Zukunft zu stellen.

## **Seid Euch bewusst**

Wer unsere Vorschläge jetzt ad hoc als Utopie abtut, der entscheidet sich in wichtigen Punkten zur Untätigkeit. Und wählt damit in diesem Moment vielleicht aktiv eine sehr, sehr unangenehme Zukunft!

# POLITIK GRUNDLEGENDE VERÄNDERN

Klima-, Umwelt- und Naturkatastrophen, Wirtschaftswandel, Globalisierung, Digitalisierung, Demokratieverlust, Populismus, Massenmigration usw.

Größte Herausforderungen – Politik wie gestern reicht nicht mehr!

## **Wissensorientiert**

Spätestens seit der Corona-Krise steht fest: Die Zeit intuitiver Politik ist vorbei.

In unserer komplexen Welt kann nur Wissen die Grundlage jeder politischen Entscheidung sein. Über dieses Wissen verfügen ausschließlich Experten.

Aufgabe der Politik ist es, die Richtung vorzugeben, fundierte Expertisen einzuholen und auf dieser Basis abwägend zu handeln.

## **Lösungsorientiert**

Neue Politik – neue Position:

Jede Einordnung in das politische Schema „rechts-links“ verhindert pragmatische Lösungen und entspricht nicht mehr den Anforderungen unserer Zeit.

# RICHTUNGEN VORGEBEN

## **Umwelt**

Drohende ökologische Katastrophen verlangen es, zu handeln. Schnell, umfassend und mit weitreichendem Konzept. Ohne „wenn“, „aber“ oder „später“.

## **Gesellschaft**

Gesellschaftlicher Wandel spielt in unseren langfristigen Planungen die zentrale Rolle. Diesen Wandel einzuleiten bedeutet: Die Kluft zwischen Arm und Reich verringern. Lasten gerecht verteilen. Den Sozialstaat konsequent zu Ende denken und umsetzen: nach Bedürftigkeit unterstützen, nach Fähigkeit fördern, aber auch fordern.

## **Wirtschaftspolitik**

Ziel ist eine möglichst gut funktionierende Wirtschaft. Sie garantiert nicht nur Wohlstand und Sicherheit, sondern auch unsere Handlungsspielräume. Darum fördert und unterstützt der Staat.

Doch er lenkt auch und gibt klare, verlässliche und langfristige Vorgaben gemäß den politischen Zielsetzungen.

Staat führt Wirtschaft, nicht umgekehrt.  
Politik und Wirtschaft müssen *komplett*  
entflochten werden.

## **Forschung, Innovation, Fortschritt**

sind mitentscheidend für unsere Zukunft.  
Auch hier gilt: fördern – umfassend und  
absolut entschieden – aber auch fordern –  
Entwicklung im Sinne der Menschen ist das  
Ziel, nicht Profitmaximierung.

## **Außen- und Sicherheitspolitik**

Wir müssen unsere sozialen und demokra-  
tischen Werte in der Welt selbstbewusst  
vertreten, nach ihnen handeln und sie för-  
dern und schützen.

Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit  
Partnern, die sich denselben Grundsätzen  
verpflichtet fühlen. Deutschlands Platz ist in  
der NATO und der EU. Hier müssen wir  
starkes und verlässliches Mitglied sein.

## **Innere Sicherheit**

Gesellschaftliche Veränderungen bergen  
Sicherheitsrisiken. Darauf gilt es besonders  
zu achten.

Der Staat muss zu jeder Zeit seiner Ver-  
pflichtung als Garant der Ordnung nach-  
kommen, um das Vertrauen der Menschen  
zu bewahren.

## **Migration**

Wer fliehen muss, verdient ohne Wenn und Aber unseren Schutz und unsere Hilfe. Zusätzliche Zuwanderung ist absolut wichtig für unser Land und unsere Gesellschaft. Doch sie braucht klar definierte Regeln und Grenzen, die auch Umsetzung finden. Integration ist unverzichtbare Forderung an *beide* Seiten.

## **Kontrolle des Staates**

Friedlicher Wandel in großem Maßstab kann allein vom Staat ausgehen. Dies weist ihm eine starke Rolle zu. In einer Demokratie muss dieser Machtzuwachs genau abgeschätzt werden und mit einer Stärkung auch der kontrollierenden Instanzen, vor allem der Judikative und der Presse Hand in Hand gehen.

Wahrheit darf keine Definitionssache sein.

## **Finanzen**

All diese Maßnahmen kosten Geld. Viel Geld. Unsere Zukunft verlangt diesen Einsatz. Einen Teil der Belastung müssen die Starken der Gesellschaft tragen, sie profitieren auch am deutlichsten. Überfällig ist vor allem eine faire Besteuerung von Großkonzernen. Den anderen Teil finanzieren wir über Schuldenaufnahme: als überfällige Investition in die Zukunft besonders in Zeiten niedriger Zinsen nicht nur problemlos, sondern auch Motor für die Wirtschaft.

**Können und wollen wir den Mut und die Kraft aufbringen und Deutschland eine neue Richtung geben?**

**Das müssen wir jetzt herausfinden.**

**Wer jetzt also denkt:**

**Das könnte eine Lösung sein!**

**Wer jetzt meint:**

**Das ist einen Versuch wert!**

**Der/Die kann einen kleinen Teil beitragen:**

## **JETZT MITMACHEN**

**Über unser Programm informieren,  
unsere Inhalte weitertragen,  
*liken*, folgen, abonnieren,  
mit vielen Menschen über uns sprechen,  
Unterstützer:in werden,  
Mitglied werden.**

**JEDE HILFE IST WILLKOMMEN**



**GEMEINSAM  
NEU DENKEN**



GEMEINSAM NEUDENKEN  
Hertingerstraße 80  
59423 Unna

[info@gemeinsam-neudenken.de](mailto:info@gemeinsam-neudenken.de)  
[mitmachen@gemeinsam-neudenken.de](mailto:mitmachen@gemeinsam-neudenken.de)

 [gemeinsam.neudenken](https://www.facebook.com/gemeinsam.neudenken)  
 [GNeudenken](https://twitter.com/GNeudenken)  
 [gemeinsam.neudenken](https://www.instagram.com/gemeinsam.neudenken)

[www.gemeinsam-neudenken.de](http://www.gemeinsam-neudenken.de)  
[www.ohneDichgehtnich.de](http://www.ohneDichgehtnich.de)